



PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, 3. April 2013

Seite 1/2

- **Aragon setzt künftig auf organisches Wachstum**

- **Bereinigung der Konzernbilanz**

- **Kapitalerhöhung um bis zu 3,6 Mio. Aktien geplant**

Die Aragon AG, eines der führenden Finanzdienstleistungsunternehmen im deutschsprachigen Raum, will sich künftig auf das organische Wachstum ihrer Gruppengesellschaften konzentrieren. Im Zuge dieser veränderten Ausrichtung bereinigt der Konzern seine Bilanz. Es werden einzelne Firmenwerte abgeschrieben und latente aktivierte Steuern in erheblichem Umfang wertberichtigt. Durch diese Bereinigungen, negative Effekte aus der Veräußerung der inpunkto AG und aufgrund der Auflösung eines Zinssicherungsgeschäfts wird sich das Ergebnis des Konzerns für das Geschäftsjahr 2012 gegenüber dem Ergebnis per Ende September 2012 noch einmal erheblich verschlechtern. Um auch weiterhin eine stabile Eigenkapitalbasis zu gewährleisten, plant das Unternehmen eine Kapitalerhöhung.

„Mit der Veräußerung des Versicherungsmaklers CLARUS AG und des Krankenversicherungsspezialisten inpunkto AG haben wir im vergangenen Jahr die wichtigsten Schritte unseres Konsolidierungskurses bereits vollzogen“, erläutert Vorstandsvorsitzender Dr. Sebastian Grabmaier die veränderte Ausrichtung. Wir wollen mit Jung, DMS & Cie. AG, BIT - Beteiligungs- & Investitions-Treuhand AG, FiNUM.Private Finance AG und compexx Finanz AG ausschließlich nachhaltig profitable Unternehmen in unserem Beteiligungsportfolio halten. Für diese Unternehmen sehen wir gute Chancen, was sich schon allein daran zeigt, dass wir in dem derzeit schwierigen Marktumfeld immer mehr Vermittler für uns gewinnen können.“

„Mit den jüngsten Verkäufen haben wir Bankverbindlichkeiten in Höhe von über 8,5 Mio. Euro getilgt“, ergänzt Ralph Konrad, Finanzvorstand der Aragon AG. „Wir streben binnen weniger Jahre eine vollständig mit Eigenkapital unterlegte Finanzarchitektur an. Deshalb führen wir nun zu attraktiven Kursen eine Bezugsrechts-Kapitalerhöhung durch. Mit den Mittelzuflüssen wollen wir noch ausstehende Kaufpreisraten für bereits erfolgte Unternehmenskäufe finanzieren und zusätzliche Liquiditätsreserven schaffen. Zwar werden wir durch die Bilanzbereinigung für das Geschäftsjahr 2012 einen erheblichen Verlust ausweisen, für das Gesamtjahr 2013 planen wir jedoch, wieder profitabel zu werden. Das Zeichnen der Kapitalerhöhung ist deshalb nach unserer Einschätzung trotz des weiterhin schwierigen Marktumfelds für unsere Aktionäre und für Drittzeichner ein attraktives Investment.“

Details zur Kapitalerhöhung

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat am 28. März 2013 den Wertpapierprospekt der Aragon AG zur geplanten Kapitalerhöhung gebilligt. Der Vorstand hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, insgesamt bis zu 3.616.658 neue Aktien anzubieten. Das Grundkapital der Gesellschaft soll im Rahmen der Kapitalmaßnahme von derzeit 7.233.316 Euro auf bis zu 10.849.974 Euro erhöht werden.



Die neuen Aktien werden zu einem Emissionspreis von 2,50 Euro je Aktie angeboten. Der Emissionspreis entspricht dem Bezugspreis der neuen Aktien im Rahmen des Bezugsangebots. Die neuen Aktien werden den Aragon-Aktionären jeweils in einem Verhältnis 2 zu 1 angeboten. Je zwei Altaktien berechtigen also zum Bezug einer neuen Aktie. Die Zeichnungs- und Bezugsfrist läuft voraussichtlich vom 8. April 2013 bis 24. April 2013. Ein Bezugsrechtshandel findet nicht statt.

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Das Angebot in Deutschland erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines Wertpapierprospekts. Der Wertpapierprospekt ist kostenlos auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aragon.ag sowie auf Anfrage in gedruckter Form zu den üblichen Geschäftszeiten bei der Gesellschaft (Kormoranweg 1, 65201 Wiesbaden) erhältlich.

Pressekontakt:

Folker Dries
Hering Schuppener
0151 16231556
fdries@heringschuppener.com

Disclaimer:

Die Vorstände der Aragon AG halten mittelbar eine wesentliche Beteiligung an der Aragon AG. Sie haben daher ein Eigeninteresse an Art und Inhalt der in dieser Mitteilung gegebenen Informationen

Über die Aragon AG

Die Aragon AG ist ein breit diversifizierter Finanzdienstleistungskonzern mit den operativen Geschäftsbereichen Broker Pools und Financial Consulting sowie einer operativen Holding. In den operativen Geschäftsbereichen ist die Aragon AG mit mehreren, im Markt eigenständig auftretenden Tochtergesellschaften aktiv. Ziel ist es, verschiedene Vertriebsmodelle unter einem Dach zu integrieren, ohne dem jeweils einzelnen Vertrieb die eigene Identität zu nehmen. Der Effekt ist eine breite Diversifikation über verschiedene Asset-Klassen und Vertriebskanäle hinweg und eine damit verbundene hohe Stabilität der Unternehmenserträge. Nähere Informationen zum Unternehmen und den Tochtergesellschaften finden Sie unter www.aragon.ag.